

Ausgabe 2/2014

Die Filzkugel



Vereinszeitung
des Tennis-Club SV Helfendorf



Tennisinformationen

Die Filzkugel

Metzgerei & Partyservice Hafner

*Dorfstrasse 14
85653 Großhelfendorf
Tel. 08095/ 12 93
Fax 08095/ 20 55*

*Faistenhaarer Str. 100
85649 Faistenhaar
Tel. 08104/ 888 603
Fax 08104/ 888 604*



Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 6.00 - 18.00 Uhr
Samstags: 6.00 - 12.00 Uhr
Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter
www.partyservice-hafner.de

Wir garantieren Ihnen feinste Fleisch- u. Wurstwaren
aus eigener Schlachtung und Herstellung!

Praxis für Legasthenie -
und Dyskalkulietherapie **3 PLUS**
Beratung und Hilfe bei Schulproblemen

Ersttermin und Erstberatung kostenlos

Andreas Freytag
Regerstraße 15
85653 Grosshelfendorf
08095 / 875227
3plus@web.de



Liebe Clubmitglieder, liebe Tennisfreunde,



Mit dem Abschneiden unserer zur Medenrunde gemeldeten Mannschaften können wir auch in 2014 durchaus zufrieden sein!

Unsere „neue“ Damenmannschaft bewährte sich, die Da 30 verpassten nur knapp den Wiederaufstieg in die Regionalliga und unsere Da 40 I konnten leider, leider im letzten, entscheidenden Spiel „den Sack nicht zumachen“. Schade!

Unsere Herren überraschten uns mit einem ausgezeichneten 2. Platz in ihrer Rangliste und die He 60, SPG mit Aying, behaupteten ihren guten Mittelplatz. Die He 50 konnten den Ausfall ihrer beiden langzeitverletzten Spieler leider nicht kompensieren. Auch unsere Jugendlichen zeigten gute Leistungen und entwickelten sich sehr zufriedenstellend.

Aber wie heißt es doch: „Es gibt Wichtigeres im Leben, als beständig dessen Geschwindigkeit zu erhöhen“.

Ausgelassen konnten wir den Abschluss der Punktspeil-Runde feiern! Zuerst demonstrierten uns die beiden Trainer Martin Rmus und Jochen Matschke von der Tennisschule AignerKärner Tennis auf höchstem Niveau und anschließend hörten wir „feinsten“ Südstaaten-Jazz von der F.a.m.o.u.s.-Jazzband. Besten Dank an die Akteure!

Und noch einen ganz besonderen Anlaß hatten wir zu feiern:

Alfons Hötschl hat uns eine neue Küche spendiert-und als Fachmann auch gleich selbst eingebaut! Lieber „Fonse“: Herzlichen Dank für Deine großzügige Spende und den großartigen Einsatz! Bei uns bist Du stets unter guten Freunden!

Ich wünsche Ihnen nun, daß Sie gut und wohlbehalten durch die Wintermonate kommen bis zur nächsten Saison, 2015!

Gerd Schoy, 1. Vorstand



Die Filzkugel

BioTaurus® 

Das BioTaurus-Prinzip

Mikroorganismen
als natürliche
Helfer



Beseitigt Gerüche in Bad/WC, Küche und Bio-/Abfalltonne



**Keine Chemie,
kein Gift... kein Gestank!**

Es gibt für alles einen Spezialisten. Bei BioTaurus Geruchs-X sind das natürliche Mikroorganismen mit ganz besonderen Eigenschaften. Diese kleinen Helfer zersetzen die überreichenden Abfallprodukte von Bakterien, die sich von organischen Resten ernähren. Sie sind extrem stark, verdünnen die geruchsverursachenden Bakterien, bauen überreichende Stoffe und Beläge ab und sieden sich langfristig an. So wird Geruch rein biologisch dauerhaft beseitigt – ganz ohne Chemie und gesundheitsgefährliche Substanzen.

Die regionalen BioTaurus Partner:

- Gärmerie Baumstärke, Aschbach
- Eisenstein Krammer, Großhefendorf
- Supavit, Haxfeld

BioTaurus – eine Marke der Törrömer Umwelttechnik GmbH

www.biotaurus.com



Hi Tennisfreaks ! This is Mr Wilson und wer bist Du ?



Na, da habt ihr es ja sauber „krachen“ lassen!
Zuerst ein Tennis-Showkampf, dann Einladung durch den Verein zu „Aperol-Sprizz“ und „Hugo“, schließlich beschwingte Jazzmusik von Walter Schäl und seinen Musikerkollegen und zum Abschluß eine riesige „Tennis-Torte“ von „Mauri“, unserem „Gourmet-Italiener“ von „Maurizio`s Pizzeria“.
Herzlichen Dank dafür!

Ja, so werden Feste gefeiert das läßt auch mein kleines Katzenherz gleich höher schlagen und zwar bis zum Morgengrauen, als ich gegen 4 Uhr die letzten „Standhaften“ nachhause begleitete.

Fast Alles lief in der Saison ausgezeichnet an „Perfektion“ müsst ihr allerdings noch etwas „feilen“.

Das mit dem Platz-Belegungskasten gefällt mir noch gar nicht so recht! Immer wieder werden Belegungsschilder verschoben, vertauscht oder entfernt. He,-auch an die Jugendlichen-dies ist kein Spielzeug-also Hände weg-keine Albereien, bitte! Und es ist auch noch keiner und keinem von Euch eine „Perle aus der Krone gebrochen“, wenn sie/er beim Eintreffen an der Anlage, vor dem Spiel, mal kurz einen Besen in die Hand nimmt und z.B. die gepflasterten Wege kurz sauber kehrt.

Seid glücklich, daß ihr eine so schöne Tennisanlage habt, pflegt sie gut und genießt das Spielen und das Zusammensein mit Freundinnen und Freunden! Wie philosophierte doch mein alter amerikanischer Freund und Schriftsteller, Ralph Waldo Emerson schon im 19. Jahrhundert: „In jeder Minute, die man sich ärgert, verpaßt man 60 Sekunden vom Glück!“

Ich, Eure Tenniskatze von Helfendorf, wünsche Euch eine gute Zeit!

Euer Wilson



TENNIS Service
Reiling - Bruckmühl



powertennis.de

Unser Ladengeschäft in
Bruckmühl hat für Sie geöffnet
Mi, Do, Fr 15 bis 18 Uhr, Sa 9 bis 12 Uhr

Sudetenstraße 57 - 83052 Bruckmühl
Tel.: 08062/2808, Fax 79846
mail info@tennis-reiling.de

In unserem e-Shop www.powertennis.de
können Sie 24 Std. rund um die Uhr bestellen.
Wir liefern bei Verfügbarkeit der Ware
per DHL innerhalb von 2-4 Tagen

PROFESSIONAL
STRING
SERVICES
powertennis.de

WIR SIND TENNISPEZIALIST
IM MANGFALLTAL UND BIETEN IHNEN
ALLES FÜR DEN TENNISSPORT.

WIR BERATEN
SIE GERNE!

Sudetenstr. 57 - 83052 Bruckmühl - Tel. 08062/2808
www.powertennis.de

Midcourt 2014

In dieser Saison konnte der Verein nur eine Midcourt-Mannschaft melden. Es haben insgesamt 6 Kinder teilgenommen: Luca und Leon Paus, Daniel Frank, Paul Schilling, Maya Stübiger und Mathilda Fritzmeier. Für eine zusätzliche Kleinfeldmannschaft fehlte es dieses Jahr leider an Nachwuchsspielern.

Die kleinen Tennisstars gewöhnten sicherstaunlich schnellan das deutlich größere Midcourt-Spielfeld. Sie mussten 4 Punktspiele bestreiten, in denen Sie sich bei folgenden Disziplinen behaupten mussten:

- 7 min. Hockey
- 6 Motorik-Übungen (Prellkönig-Staffel, Balltransport, Wurfchampion, Seilspringen auf Zeit, Speedy Gonzales, Hockey Koordination Slalom auf Zeit) Hieraus konnten Sie sich 3 Übungen auswählen
- Tennis (4 Einzel, 2 Doppel) jeweils in einer Zeit von 20 Minuten

Das erste Punktspiel gegen das ehrgeizige Team aus Aßling haben unsere

Tenniskinder leider

hoch verloren. Jedoch

zeigten sie

Kampfbereitschaft und

Teamgeist für das

nächste Spiel gegen SV

Pang, das sie dann auch

klar für sich entscheiden

konnten. Von 4

Punktspielen konnten

sie dann dochleider nur

einen Sieg nach Hause

fahren. Jedoch hatten sie

immer sehr viel Spaß

dabei. Besonders das

gemeinsame

Abschlusssessen mit den

Gästen, hat den

ereignisreichen Spieltag

jedes Mal lustig

ausklingen lassen.



Die Filzkugel

PIZZERIA MAURIZIO

**Grasser Straße 1
85653 Großhelfendorf
Telefon 08095/87 33 05**

Öffnungszeiten:
Montag Ruhetag

Dienstag - Freitag 11-14.30, 17-21 Uhr,
Samstag 17-21 Uhr, Sonntag 11-14.30, 17-21 Uhr



Die Filzkugel

Bambini - Mannschaft U12 (Jg. 2002 und jünger)

Im Winter haben alle in der Halle regelmäßig trainiert, aber in die Punktspielsaison sind wir mit nur einer Trainingseinheit draußen gestartet. Das ist ja nichts Neues. Was wirklich in dieser Saison ein Problem war, war der Spielbeginn am Freitag um 15.00 Uhr. Für die Meisten bedeutete das nach der Schule Stress, denn bei Auswärtsspielen blieb nicht mal Zeit für ein vernünftiges Mittagessen. Vom Verband wurden wir eine Klasse hochgestuft und spielten dieses Jahr in der Bezirksklasse 3.

Los ging's mit einem Auswärtsspiel in Großholzhausen. Hier durften wir gleich mal die neue 3-Punkte-Regel für das Doppel hautnah erleben. Nach 3 gewonnenen Einzeln (Steffi, Simon, Mike) und einem im Match-Tie-Break 7:10 von Marius nach großem Kampf verlorenen vierten Einzel, haben wir beide Doppel und das Spiel 6:8 verloren. Das war schade. Obendrein hat es bei den Doppeln geschüttet, dass es nicht mehr feierlich war.

Im Heimspiel gegen SC Baldham/Vaterstetten II wieder die gleiche Ausgangssituation nach den Einzeln: 3 gewonnen (Steffi, Lena, Daniel) und 1 verloren (Verena). Aber diesmal haben wir richtig durchgezogen und diesen zugegebenermaßen nicht ganz so starken Gegner auch in den Doppeln klar geschlagen.

Beim nächsten Spiel hatten wir wieder Heimrecht. Wir erwarteten einen starken Gegner, denn der TC Neukeferloh hatte am Spieltag zuvor Großholzhausen 14:0 geschlagen. Es entstanden sehr interessante Spiele und alle Einzel waren sehr ausgeglichen. Nach den Einzeln, mit einem verlorenen Tie-Break (Daniel) im ersten Satz, einem verlorenen (Marius) und einem gewonnenen Match-Tie-Break (Mike) stand es nach den Einzeln aber leider doch 2:6. Die beiden folgenden Doppel waren ebenfalls gute Spiele, aber leider nicht mit einem guten Ende für uns. Endergebnis 2:12, aber geschenkt hatten wir den Neukehferlohern nichts.

Nach der Pfingstpause ging es mit einer Auswärtsbegegnung in Weyarn weiter. Hier waren wir in den meisten Spielen chancenlos. Lediglich Simon war gut dabei und verlor nur knapp im Match-Tie-Break, ebenso wie im Doppel 2 mit Verena. Technisch spielten die 4 Jungs des Gegners bereits ein beachtliches Tennis und sie wurden später auch Meister in unserer Klasse. 0:14.

Die nächsten beiden Spiele gegen TC Bruckmühl-Feldkirchen II (aber zum Teil gegen Helfendorfer-Kinder) und TSV Haar konnten wir jeweils 14:0 gewinnen und sicherten uns dadurch mit 6:6 Punkten einen ordentlichen 4. Platz in unserer Liga.

Die Trainingsbeteiligung war bisher sehr gut. Ich hoffe unsere Spieler/-innen können sich im technischen Bereich mit den Trainern der Tennisschule Aigner/Karner noch weiter verbessern. Wie es mit der Mannschaft weitergeht, wird sich zeigen. Eventuell werden sich die Wege der Mädchen und Jungs jetzt trennen, wenn wir nächstes Jahr in getrennten Mannschaften antreten.

Mir hat es auch dieses Jahr wieder viel Spaß gemacht, die Mannschaft zu betreuen.



Die Filzkugel

Bei allen Eltern bedanke ich mich für die Unterstützung in Sachen Fahrdienst und Verpflegung recht herzlich. Der „Background“ war wie die Kinder ein gut eingespieltes Team.

Eure Bärbel Weber

Die Bambini 12 bedanken sich nochmal recht herzlich bei der Vorstandschaft für den Zuschuss zu den neuen T- Shirts und besonders bei Matthias fürs Beflocken.



stehend von links: Adrian Stübiger, Marius Buschmeier, Daniel Kammerer, Mike Druckmüller, Simon Trost

sitzend von links: Lena Pelzer, Steffi Rothbauer, Verena Weber

nicht auf dem Bild: Bendix Becher



Juniorinnen I

Der Auftakt der diesjährigen Saison der Juniorinnen I fing am 03.05.2014 als Heimspiel gegen den TC Kolbermoor bereits vielversprechend an.

An diesem Tag haben unsere Spielerinnen sich sehr gut behauptet und souverän gewonnen.

Auch eine Woche später bestritten unsere Mädchen in Helfendorf das Spiel gegen den TC Weiß-Blau Raubling mit einem Sieg.

Alle Spielerinnen haben mit viel Freude und Engagement gezeigt, welche Leistung sie darbieten können.

Beim Auswärtsspiel gegen den ESV Rosenheim haben unsere Juniorinnen auch auf sehr hohem Niveau gespielt. Leider jedoch haben uns die Rosenheimer mit ihrer Leistung an diesem Spieltag besiegt und diesen zu ihrem Vorteil beendet.

Auch an den weiteren zwei Spieltagen auswärts bei SV Schloßberg-Stephanskirchen sowie SV Pang war das Glück nicht immer auf unserer Seite und so haben wir leider beide Male verloren.

Der letzte Spieltag zu Hause in Helfendorf bescherte uns wieder einen spannenden Wettkampf.

Das letzte Doppel in diesem Turnier wurde durch Jana Lehder und Katja Pelzer gegen den SC Höhenrain bestritten.

Die Spannung stieg und stieg in diesem Spiel, da beide Mannschaften einen sehr hohen Einsatz und Ehrgeiz zeigten.

Im Tie-Break besiegten dann unsere Spielerinnen den Gegner mit 10:5.

Ein tosender Applaus aller Zuschauer war ihnen beim Sieg sicher.

Diesen letzten Spieltag beendeten wir dann mit einem Unentschieden.

Schließlich haben wir in dieser Saison einen respektablen vierten Platz belegt.

Einen recht herzlichen Dank möchten wir an alle Eltern sagen, die uns beim Fahren und beim Bewirten der Juniorinnen unterstützt haben.

Und besonders erwähnenswert unsere Christa Hettenkofer, die uns bei Wind und Wetter bei den Heimspielen tatkräftig unterstützt und immer ein offenes Ohr für uns hat. Natürlich auch einen Dank an all die, die diese Spiele erst möglich machen.

Es haben gespielt: Lisa Hettenkofer, Kathi Kolb, Jana Lehder, Julia Lindmayr, Anna Moritz, Marina Moritz, Katja Pelzer, Franz Schrott und Stefanie Schrott.

Thomas Lehder



Juniorinnen II

Da auch dieses Jahr wieder keine Mädchen-Mannschaft zustande kam, hatte sich kurzer Hand eine „neue“ Juniorinnenmannschaft gebildet, mit 6 spielbegeisterten Mädchen, die zum Teil das erste Mal in dieser Altersklasse antraten. Alle waren begierig darauf, Erfahrungen in der Medenrunde zu sammeln und eine Menge Spaß in der Mannschaft zu haben.

Die zurückliegenden Samstage brachten dann viele schmerzliche Erkenntnisse, da sich einfach kein Sieg einstellen wollte. Die Ergebnisse von 2:12 oder gar 0:14 waren niederschmetternd, wo doch die einzelnen Spiele fast immer hart umkämpft waren, aber die entscheidenden Punkte dann an die Gegnerinnen gingen.

Die Konkurrentinnen waren nicht nur altersmäßig, sondern auch in ihren Erfahrungen deutlich überlegen, was sich auch in den LKs der Gegnerinnen widerspiegelte. Die Erstplatzierten hatten LK 23 längst hinter sich gelassen, zum Teil mussten unsere frischgebackenen Juniorinnen gegen gestandene Spielerinnen mit LK 20 antreten.



Besonders bitter waren die verlorenen Champions Tie-Breaks - da rackerten sich Mannschaftsspielerinnen 2 Stunden oder mehr ab und mussten sich dann im entscheidenden Spiel geschlagen geben.

Dennoch hatten alle viel Spaß und zeigten enormen Einsatz sowie Teamgeist. Nachdem das vorletzte Spiel mit einem hervorragenden Unentschieden endete, blicken wir voller Zuversicht in die nächste Saison in der wir dann schon als „alte“ Hasen auftreten können und sicher den ein oder anderen entscheidenden Punkt mit nach Hause bringen werden.

Tennis Eglseer *Sportzentrum Höhenkirchen*

Sportplatzstrasse 13, 85635 Höhenkirchen
Telefon 08102-1520, Fax 08102-729636

4 moderne Hallenplätze, 5 gepflegte Freiplätze,
neue Sauna und gemütliches Stüberl

Veranstaltungen/Angebote

“Freizeitspielerclub“: Spielen Sie so oft Sie wollen für einen Beitrag
Freizeitspielertreff für Hausfrauen & Senioren
Ferienkurse für Kinder und Jugendliche
“Kindergarten-Tennis“
Sommerkurse für Kinder & Jugendliche
Leistungsstraining für ambitionierte Jugendliche
qualifizierter Einzelunterricht

Buchen Sie jetzt Ihr Winterabo für die Saison 2014/15

ALLES AUS EINER HAND

Textilien für den Vereinsbedarf mit Werbedruck bei uns schon ab 1 Stück erhältlich.
z. B. Polo, Esprit, DeLia, Gump, Sportswear, Gator, Multi-Function, Jockey, Schürze, etc...



Werbemittel von A bis Z.

4business
WIRBELMITTEL & WERBEMITTEL GMBH

4business Werbemittel & Werbemittel GmbH
An der Schule 5 • 82718 Nannenburg
fon: +49 (0)89 61742110
mail: info@4business-qmbh.de
www.4business-qmbh.de

Ihr zuverlässiger Werbemittelpartner aus Bayern.



Tischtennis Saisonrückblick 2013/14

Die Tischtennisabteilung des SV Helfendorf kann auf eine sehr erfolgreiche Saison 2013/2014 zurückblicken. Mit insgesamt sieben Mannschaften, vier Herren und drei Jugendteams, wurde am Punktspielbetrieb teilgenommen.

Die erste Herrenmannschaft ging nach dem denkbar knappen Scheitern in der Aufstiegsrelegation als klarer Favorit in der dritten Bezirksliga an den Start. Mit siebzehn Siegen in achtzehn Spielen konnte die Erste ihrer Favoritenrolle gerecht werden, wurde souveräner Meister und darf sich in der kommenden Saison eine Liga weiter oben beweisen. Neben dem guten Abschneiden in der Liga war man auch im oberbayerischen Bezirkspokal erfolgreich, wo man sich für das Finalturnier der besten acht Mannschaften qualifizieren konnte. Dort setzte es allerdings eine klare Niederlage gegen den späteren Deutschen Pokalsieger des SV Haiming.

Die zweite Herrenmannschaft spielte in der abgelaufenen Spielzeit in der zweiten Kreisliga. Dort konnte die Zweite lange im Kampf um die Aufstiegsplätze mitmischen. Im Saisonendspurt musste die Mannschaft um Spielführer Horst Lange aufgrund einiger Ausfälle abreißen lassen und landete letztendlich auf dem vierten Tabellenplatz. Auch die dritte Herrenmannschaft des SVH war 2013/2014 sehr erfolgreich und konnte in der dritten Kreisliga alle zwanzig Punktspiele für sich entscheiden und wurde somit mit deutlichem Vorsprung souveräner Meister. In der kommenden Saison kann die Mannschaft um den Routinier und Abteilungsleiter Hans Lechner in der zweiten Kreisliga aufschlagen, wo es dann darum gehen wird die nötigen Punkte für den Klassenerhalt zu erspielen.

Für den einzigen Wehrmutstropfen im Erwachsenenspielbetrieb sorgte die vierte Herrenmannschaft um Captain Klaus Beister. Nach dem Aufstieg in die dritte Kreisliga konnten in der vergangenen Saison nicht genügend Punkte erkämpft werden, um die neue Spielklasse erhalten zu können. Somit muss die Vierte leider den Gang in die vierte Kreisliga antreten und einen neuen Anlauf in Richtung dritter Kreisliga in Angriff nehmen.

Auch im Jugendbereich verlief die Runde sehr erfolgreich. So spielen in der ersten Jugendmannschaft des SVH unsere vielversprechendsten Nachwuchsakteure in der ersten Kreisliga. Dort konnte mit drei Siegen und zwei Unentschieden der siebte Tabellenplatz erspielt werden, wodurch der Klassenerhalt gesichert werden konnte. Dementsprechend kann die erste Jugend auch in der kommenden Saison gegen die durchwegs älteren Gegner in der ersten Kreisliga an den Start gehen.

Die zweite Jugendmannschaft mit den etwas erfahreneren Nachwuchsspielern



spielte in der vergangenen Saison in der dritten Kreisliga und belegte dort mit zehn Siegen aus sechzehn Spielen einen hervorragenden dritten Platz. Aller Voraussicht nach reicht diese Platzierung aus, um in der kommenden Spielzeit eine Klasse höher an den Tisch gehen zu können. In der dritten Jugendmannschaft galt es für unsere jüngsten Spielerinnen und Spieler erste Erfahrungen im Wettspielbetrieb zu sammeln. Ebenfalls in der dritten Kreisliga der Jugend konnten unsere Nachwuchstalente in sechzehn Partien vier Siege und ein Unentschieden erspielen. Vor allem in der Rückrunde war eine deutliche Leistungssteigerung erkennbar und somit wurde der Trainingsfleiß unserer jüngsten Spieler in der vergangenen Saison belohnt.

Neben dem normalen Spielbetrieb waren unsere Jugendlichen und Erwachsenen auch auf diversen Einzelturnieren sehr erfolgreich im Einsatz. Für das Highlight aus Helfendorfer Sicht sorgte hierbei Christina Lechner, die sich mit einem vierten Platz im Einzel der Damen C-Klasse bei den Bayerischen Meisterschaften in Bogen für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren konnte. Zudem konnte Christina zusammen mit ihrem Partner Andreas Partenhauser aus Schlossberg den Bayerischen Meistertitel im Mixed erringen. Herzlichen Glückwunsch!

TENNIS —
NICHT NUR EIN SPORT,
EINE LEIDENSCHAFT.

- Kinder- und Jugendtraining
- Professionelle Kinder-Ferien-Camps
- Zusatztraining für motivierte Clubspieler
- Freizeit- und Hobbyspieler
- Tennisshop/Tennisservice

www.aignerkärner.com
Tennis & Spielplatz e. V.
T.F. 09624 808424
V.O. 09624 8511179

AIGNER KÄRNER
TENNIS & SPIELPLATZ





**Schönes Haar macht
gute Laune**

HAIRSHOP



ARNOLD

GROSSHELFENDORF - DORFSTRASSE 26

FON 0 80 95 / 87 13 77

TONI@HAIRSHOP-ARNOLD.DE

WWW.HAIRSHOP-ARNOLD.DE

Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr. 9.00 - 18.00 Uhr -- Do. 10.00 - 20.30 Uhr -- Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

ERGO Victoria

Versicherungen

Rechtsschutz

Bausparen

Kapitalanlagen

Generalagentur

Alois Lang

85653 Großhelfendorf

Telefon 08095 - 475

E-mail: Alois.Lang@victoria.de

Für meine Kunden erledige ich auch die KFZ-Anmeldung bei der Zulassungsstelle



Damen

Diese Saison ging wieder schnell vorbei und wir sind der Meinung, dass wir mit einem 3. Tabellenplatz super zufrieden sein können. Vor allem, weil wir dieses Jahr erstmalig eine Damenmannschaft gemeldet haben.

Dafür, dass wir noch nie zusammen gespielt haben, ging unsere Saison mit einem 14:0 Sieg gegen Weyarn II perfekt los. Insgesamt haben wir 4 Spiele gewonnen und 2 Spiele knapp verloren.

Da dieses Jahr zwei Juniorinnen-Mannschaften und eine Damenmannschaft gemeldet wurden, kam es in allen Mannschaften zu Engpässen bei den Spielern, wodurch manche Spielerinnen für ein Spiel einspringen mussten. Trotz dieser Schwierigkeiten haben wir oft in bester Besetzung gespielt, mit Lucia Zwickl auf der 1, dann Isabella Lechner, Katja Pelzer, Meike Zägelein und Maria Hubert.

Herzlichen Dank vor allem an Lucia, die die Mannschaftsleitung übernommen, uns jedes Mal zu den Spielen gefahren und gekocht hat, weswegen alles Organisatorische super geklappt hat. Danke auch an Gabi Lechner, die uns mit ihrer superleckeren Lasagne unterstützt hat!

Der wichtigste Grund für unsere erfolgreiche Saison war das Training bei unserem Trainer Marius, das uns sowohl schlag-, als auch spieltechnisch weiter gebracht hat und zusätzlich auch noch viel Spaß gemacht hat.

Wir freuen uns auf die nächste, hoffentlich mindestens genauso erfolgreiche Saison und hoffen, dass wir nächstes Jahr eine 6-er Damenmannschaft mit neuen motivierten Spielerinnen melden können.

(Katja Pelzer)



DAMEN 30

Eine neue Folge unserer Abenteuer im, auf, um den roten Sand herum. Wer allerdings mit einer Art Wiederholung der letzten beiden Jahre gerechnet hatte, wurde ziemlich enttäuscht. Die Darsteller waren, abgesehen von unserer „Neuen“, Chrissi, Dieselben. Nur das Drehbuch war irgendwie so ganz anders als gedacht, als erhofft. Die Vorbereitung, supraoptimal quasi, von einer glorreichen Winterrunde, über Trainingslager drinnen und draußen, bis hin zur gewohnten Vorfreude und Motivation. So let's rock.....

Und ehe wir uns versahen, war der Tag des Saisonstarts 2014 gekommen. Unterhaching durfte sich als erstes unserer Gastfreundschaft erfreuen. Und 'besonders' zuvorkommen waren wir auch. Bereits am ersten Spieltag mußten wir in geschwächerter Form antanzen. Von Fuß-, über Handgelenkverletzung bis hin zu mysteriösen Puddingbeinen war Einiges an Suboptimalen geboten. Mit Jedermanns Einsatz und einer konsequenten Slicevorhand bzw. einer spontanen Intensiv-Diät (Spezi, Kuchen, Semmeln, Kuchen...) konnte jedoch Schlimmeres verhindert werden. Chrissi hatte als „Einstands“match gleich einen ziemlich harten Brocken. Ina locker, ich locker, Nina fast locker, Dori kämpferisch. Und Martina gleich wieder auf die harte Tour, leider unbelohnt. 8:4. Die Doppel wie gewohnt, sozusagen souverän, abgesehen von einem verlorenen Matchtiebreak. 14:7.

Ein gekonnt gemeisterter Saisonbeginn.

Die nächste Begegnung sollte eine feucht-kalte Angelegenheit werden. Jedoch nur in meteorologischer Sicht. Auf dem Platz eher sonniges Geschehen: Ina verteilte ihre erste Brille der Saison, Nina locker (diesmal ohne Zuckerschock-diät), Chrissi umkämpft und quasi souverän, Dori und Marina...joa....für ihre Verhältnisse sehr klare Ergebnisse. Eine tanzt allerdings immer aus der Reihe. Diesmal war's die unfreiwillige Slice-Queen. Aber umso erstaunlicher der Erfolg. 12:0. Die Doppel fast alle erfolgreich. Nur eine Paarung kostete den Tennistag voll aus: 1 Satz= 2 Stunden. Und dann auch noch ohne Happy End....aber hey, man muß ja auch „geben“ können! 18:3. Yo!

Der 1. Buseinsatz stand an. Zu unseren alten Bekannten Gernlinden. Etwas durchgemischt waren sie, die Kämpferei ist geblieben. Am härtesten hatte es zur Abwechslung mal die Frontriege. Inchen, bis dato eher verschont und gelangweilt, traf eine bekannte und fordernde Gegnerin. Eine Neuauflage, wieder Matchtiebreak, wieder Happy End. Martina wollte natürlich auch nicht ohne (Matchtiebreak) nach Hause gehen. Nicht ganz so knapp aber doch fordernd lief's bei uns Anderen. Nur Ninchen wollte unbedingt ein Fleißbildchen einheimen und suchte bewußt die stärkere Vorhand der Gegenerin...ihr ganz persönlicher Motivationskick. 12:0. Doppeltechnisch sah's insgesamt ähnlich erfolgreich aus wie die Woche davor. Manche hatten sogar Zeit und Muße während des Spiels Fotos zu machen...Diagnose: klassische Unterforderung. Die Ausbeute, 18:3. Sauber sag i.

Dann die 2. Busfahrt (danke für das Organisieren und Fahren Matthias), diesmal

Die Filzkugel

zum Aufsteiger Friedberg. Ein neuer, schwerer einzuschätzende Gegner ist immer eine besondere Herausforderung mit einem Hauch mehr Nervosität verbunden. Diese äußerte sich dann sogleich in Form von Gegner-siezen. Während Michaela wieder fußfit die Aufstellung an der Spitze wieder vervollständigte, hatten Ina und Dori mit körperlichen Problemen zu kämpfen, die sich auch in ihrem Spiel wieder spiegelten, wobei Dori doch noch irgendwie den Punkt erringen konnte. Chrissi zog in ihrem Spiel leider den Kürzeren. Nina auch das erste mal etwas mehr gefordert, ansonsten easy, 8:4. In den Doppeln gab es zwei zähe Spiele, eines davon erfolgreich. Das schnellere, erlösende Doppel holte unser N/Inchen-Duo. 14:7. Soweit ois Roger. Soweit.

Dann....

Pause.

4 Wochen.

Dann....

mit dem weißen Minibus zum nächsten Aufsteiger, Karlsfeld. Wir waren sehr gespannt auf unseren 2. neuen Gruppenspieler. Noch gefährlicher einzuschätzen waren sie jedenfalls. Unsere direkten Verfolger. Mit Hilfe von Picollöchen-Doping zum Lockern und zweier überraschend angereister Fans stellten wir uns also diesem Härtetest. Aber oh là-là, die erste Runde deutete schon an dass es mindestens sehr schwer werden würde. Ina erkämpfte sich im Matchtiebreak den Sieg, während Martina und ich erfolglos und niedergeschlagen vom Platz trotteten. Chrissi startete diesmal etwas 'gelöster', durfte sich aber leider auch nicht über einen Sieg freuen. Pudding-Nina war ebenso wenig happy. Sie hatte keinen guten Tag und das auch noch ausgerechnet gegen eine ziemlich gute Spielerin...schlechte Kombination. Nur Michaela tanzte aus dem Rahmen. In absoluter Topform genöß sie in jeglicher Hinsicht ihr Spiel. 4:8. Alle Doppel also??! Mit nüchterner Betrachtung eher unrealistisch. So oder so, 'Rausholen was geht' hieß die Devise. Gesagt, getan. 10:11. Prinzipiell war absolut mehr drin, an dem Tag nun mal nicht. Aber das Leben geht ja weiter und somit auch die Punktspiele, gegen Luitpoldpark II, mit welcher Aufstellung auch immer. Naja, mit einer recht starken wie sich herausstellte. Und wir leider mit einer geschwächten. Dori mußte aufgrund ihrer Verletzung gleich aufgeben, während Ina sich durchs Match kämpfte und quälte, jedoch nicht belohnt wurde dafür. Genauso wenig wie Martina in ihrem Spiel. Die anderen 3 Einzel brachten dann noch die ausgleichenden Pünktchen: 6:6. Beide gespielten Doppel hieß es Heim zu holen.

Eines davon ging flott. Das andere war hart, spannend und eng...sehr eng. Und dann wars vorbei. 9:12. Schade. Sehr schade. Aber sicherlich nix wofür wir uns schämen müßten.

Naja, und dann stand noch das letzte Spiel an. Gegen vermeintlich schwächere Widersacher von Wacker München. Nur blöd dass wir an dem Spieltag noch schwächer waren, stark gehandicapt, und damit meine ich nicht den starken Wind. Wir starteten sozusagen mit 0:7 aufgrund von Verletzung und Krankheit (danke für's Kommen und warten). Ina, zwar auch krank aber noch irgendwie imstande gegen so ne Zähe das Beste zu versuchen. Auch Martina gab alles aber scheiterte



Die Filzkugel

ebenso. Zwei Einzel- und die beiden Doppelpunktchen knüpften wir ihnen aber dann noch ab. 10:11.

Schlußbilanz also Mittelfeld, 4.Platz.

Tja, das war dann wohl die Punktspielsaison. Eine unerwartete Saison.

Und wenn man nur die Zahlen betrachtet, mag es eine enttäuschende Saison gewesen sein. Aber wenn man genauer hinschaut,.....

wir haben gemeinsam Tennis gespielt, gefiebert und gelitten, gekämpft, geschwitzt, gegessen, getrunken und gelacht,.....

Danke Mädels, es war mal wieder eine schöne Zeit mit Euch!

Und danke an Alle, die so fleißig für die Plätze gerackert haben und dafür sorgen dass wir drauf spielen können.

Servus

Meli



Eine tolle Saison ohne das krönende Sahnehäubchen



Endlich hatte das lange Warten ein Ende. Die Saison begann für uns erst am 11. Mai 2014. Gut trainiert durch das traditionelle Trainingslager am Walchsee mit Matthias und unserem Vorbereitungscamp auf heimischen Plätzen stürzten wir uns voller Vorfreude in unsere zweite Saison in der Landesliga.

Wir begannen mit einem Heimspiel gegen den TC Rot-Weiß Landshut. Gut aufgestellt konnten wir die 8:4 Führung nach den Einzeln mit einem unangefochtenen 14:7 Sieg beenden.

Als nächstes mussten wir zum TC Thalkirchen. Wieder gab es eine 8:4 Führung. In den Doppeln hatten wir das Glück auf unserer Seite. Nachdem Maria Lechner und Marlis Ametsbichler das erste Doppel gewonnen hatte, konnten auch Julia Schwarz und Maria Seidl, sowie Brigitte Breitenfellner und Conny Lechner ihre Doppel jeweils im Match-Tie-Break gewinnen. So machten wir uns mit einem deutlichen 4:17 auf den Heimweg.

Gegen den TC Grünwald spielten wir zu Hause eine 10:2 Führung nach den Einzeln heraus kaum zu glauben! Ja was war denn da los? Also reichte ein starkes Doppel. Julia und Maria lösten diese Aufgabe im 3er-Doppel bravourös.

Unglaublich, dass wir auch gegen den SV Hörlkofen nach den Einzeln mit 10:2 in Führung gingen. Zwei gewonnen Doppel brachten uns mit dem 16:5 Sieg die Tabellenführung ein.

Unser letztes Heimspiel, das Lokalderby gegen den TC Sauerlach stand unter keinem guten Stern. Personalnot machte uns schwer zu schaffen. Leider konnte Martina Bruglachner an diesem Wochenende nicht für uns spielen, da auch die Da 30 personelle Engpässe hatten. Mit diesem Einsatz war Martina bei den Da 30 festgespielt und bei uns leider nicht mehr spielberechtigt. Ein herzliches Dankeschön an Beate Hitzler, die trotz Verletzung für uns spielte und an Gabi Lechner von den Da 40 II, die uns auf Position 6 verstärkte. So konnten wir zumindest eine Verbandsstrafe abwenden. Der 4:8 Rückstand nach den Einzeln war keine Überraschung. Jetzt mussten wir drei Doppel gewinnen, was schier unmöglich schien. Maria Seidl kam direkt von einer Hochzeitseinladung, damit wir wenigstens alle drei Doppel spielen konnten. Doch der Einsatz lohnte sich nicht, wir konnten kein Spiel nach Hause fahren. Wir mussten uns mit der bitteren 4:17 Klatsche abfinden.

Beim PSV München konnten wir nach einem 6:6 in den Einzeln in guten und spannenden Matches erneut drei Doppel für uns entscheiden. Dieser 6:15 Erfolg machte uns schon sehr stolz, zumal wir dies ohne Verstärkung der Da 30 geschafft haben, die ja selbst von Verletzungspech und Personalnot gebeutelt wurden. Die beste Nachricht bekamen wir allerdings bei unserer Ankunft im Clubhaus, als uns Matthias offenbarte, dass der aktuelle Tabellenführer Dingolfing denkbar knapp beim TC Thalkirchen verloren hatte.

Also stand am letzten Spieltag ein echtes Endspiel um den Aufstieg in die Bayernliga an. Hatten sich unser Mühen und Entbehrungen doch gelohnt? Verzicht auf Geburtstagsfeiern, Hochzeiten und Betriebsausflüge, sowie sonstige familiäre Anlässe!

Für uns als Mannschaft war es eigentlich logisch, dass wir Verstärkung von den Da 30



Die Filzkugel

bekommen würden, zumal es hier um nichts mehr ging. Doch wir sollten uns irren. Mehr als enttäuscht traten wir die Reise nach Dingolfing an, fest davon überzeugt, dass wir es trotzdem schaffen können. Ein echter Krimi sollte folgen. Nach einem gerechten 3:3 mussten nun die Doppel über den Aufstieg entscheiden. Mehrere Regenunterbrechungen, das Angebot in die Halle zu gehen, sowie die Diskussion um einen Nachholtermin machten das Ganze fast unerträglich spannend. Doch plötzlich kam die Sonne wieder, die Plätze trockneten ab und wir konnten den Krimi gerade noch vor Einbruch der Dunkelheit zu Ende spielen. Leider mit dem besseren Ende für die Gastgeber, die zwei Doppel für sich entschieden. Wir gratulierten als faire Verlierer den überglücklichen Aufsteigerinnen, die ihr Glück kaum fassen konnten.

Sie gaben uns zu verstehen, dass sie schon mit einer stärkeren Aufstellung gerechnet hätten. Einen besonderen Dank an unseren einzigen Fan „Fonsä“, der mit uns mitgefiebert, mitgezittert und mitgelitten hat und auch beim gemeinsamen Essen und einem Glas Sekt blieb.

Außerdem wollen wir uns alle noch mal bei Brigitte bedanken, die uns nicht nur mit dem Vereinsbus sicher hin und her kutschiert, sondern uns auch immer mit feinem Gespür durch die Saison bringt.

Im Einsatz waren: Maria Lechner, Brigitte Breitenfellner, Julia Schwarz, Martina Bruglachner, Maria Seidl, Beate Hitzler, Conny Lechner, Marlis Ametsbichler und Gabi Lechner.



Damen 40 II

Nach dem völlig überraschenden Aufstieg unserer neugegründeten Mannschaft Damen 40 II im vergangenen Jahr versuchten wir nun in der Kreisklasse 1 unser Glück.

Die Freude über den schnellen Durchmarsch zum letztjährigen Aufstieg wurde schnell getrübt.

Schon beim Training gab es die ersten Probleme. Denn das gemeinsame Training war für Montag angesetzt worden, an dem allerdings nur zwei Spielerinnen aus terminlichen Gründen regelmäßig teilnehmen können.

Das ist natürlich für unsere Mannschaft sehr schade und wir hoffen, dass wir in der nächsten Spielsaison einen für alle gemeinsamen Trainingstag finden können.

Schnell wurde uns aber auch klar, dass wir eigentlich zu wenige Stammspielerinnen waren, um alle Spieltage optimal aufstellen zu können.

Schon im März stellte sich heraus, dass unsere Andrea Weißer leider aufgrund von Rückenproblemen nicht an der Medenrunde 2014 teilnehmen konnte. Sie musste sich dann sogar noch einer Operation unterziehen.

Inzwischen ist sie wieder auf dem Wege der Besserung und nach eigener Aussage, nächstes Jahr wieder einsatzfähig.

Andrea, auf diesem Wege gute Besserung und wir freuen uns auf deinen Einsatz in der kommenden Spielsaison!

Die beiden Steffi´s wurden daraufhin beauftragt nach Verstärkung aus den Reihen der Hobbydamen zu suchen.

Zwei Mädels konnten dann mobilisiert werden. Susi Zahn-Paster und Luisa Fritzeimer konnten als Verstärkung gefunden werden.

Vielen Dank an die Steffi´s für euren Einsatz!

Außerdem fand Steffi Frank dann noch eine spielerfahrene Tennisdame, die sich uns dann noch anschloss. Juliane Mundorf, die neu nach Valley zugezogen war und schon Erfahrung mit Punktspielen im fernen Hong-Kong gesammelt hat.

Super, dass wir euch drei begeistern konnten. Wir freuen uns euch in der Damen 40 II dabei zu haben!

Trotzdes überaus erfreulichen Zuwachses hatten wir oft personelle Probleme beim Aufstellen unserer 4er-Mannschaft.

Alle gegnerischen Mannschaften zeigten sich bestens aufgestellt und sehr erfahren in den Medenspielen und es war schon sehr schwer für uns in der neuen Klasse Fuß zu fassen. Aber vor allem zeigten alle Gegnerinnen denselben sportlichen Einsatz wie wir und so konnten die Spieltage ohne große Diskussionen um Sinn oder



Die Filzkugel

Unsinn der Spiele bei regnerischem Wetter oder kalten Temperaturen mit Spaß und Elan beendet werden.

Dann der Supergau, unser „Einser“ Andrea M.-B. verletzte sich beim zweiten Spiel an der Wade, genauer gesagt, zog sie sich einen Muskelfaserriss zu. Sie konnte erst nach der Pfingstpause wieder zum Einsatz kommen. Tapfer besuchte sie uns aber trotzdem an den Spieltagen und feuerte uns an. Da kam uns dann die Erfahrung unseres Neuzugangs Juliane zugute und sie konnte uns so an „Eins“ routiniert helfen.

Die nächste schlechte Nachricht musste uns leider Susanne wegen ihren Schulterproblemen melden, da es ihr zu viele Schmerzen bereitet weiter Doppel zu spielen und sie schweren Herzens auf Spieleinsätze verzichten muss. Obwohl sie uns menschlich als auch spielerisch sehr fehlt, können wir ihre Entscheidung gut verstehen und hoffen, sie besucht uns oft und unterstützt uns so weiterhin!

Trotz aller Widrigkeiten hatten wir aber Spaß miteinander und auch am Spielen, obwohl wir leider nichts „reißen“ konnten.

So findet man uns in der nächsten Spielsaison eben wieder in der Kreisklasse 2! Macht nichts, wir haben uns weiter entwickelt, die Freude am Spiel kann uns niemand nehmen und das Wichtigste haben wir nun schon mit Humor zu nehmen gelernt:

Das Verlieren!

Auf in die nächste Saison mit Spaß und vielleicht auch mal mit einem Gewinn!

Es spielten: Andrea Müller-Boecker, Steffi Frank, Stefanie Pack, Juliane Mundorf,
Susanna Tereczki, Susi Zahn Paster, Conny Lechner, Marlies Ametsbichler,
Gabi Lechner

Anmerkung der Redaktion:

Wir bitten die Abgabetermine zwingend einzuhalten, da verspätete Berichte für die aktuelle Ausgabe keine Berücksichtigung mehr finden können.

Termin für die nächste Ausgabe 1/2015 ist der 03.03.2015.

Nochmals zur Erinnerung: Format DIN A 5, Seitenränder oben 1,5cm, unten 2,0 cm, links und rechts 1,7 cm. Schriftart Times New Roman. Schriftgröße 10, Überschrift 12.

Bedenken Sie bitte, dass eine Vereinszeitung von und mit den Berichten der Mitglieder, Mannschaftsbetreuer und Mannschaftsführer lebt und nur dadurch zu einem interessanten Medium wird.

Kritiken sowie auch positive Anmerkungen bitte per Mail an die Redaktion.

HSHaslauer@t-online.de
tc.helfendorf@t-online.de





**TENNIS —
SPORT UND
LEIDENSCHAFT.**

TENNISSCHULE AIGNERKARNER

T/ F: 08024- 608494 — M: 0172-8810735
tennis@aignerkarner.com — www.aignerkarner.com

Herren 50

Was wird das wohl für eine Tennissaison für uns Herren 50. Von 11 gemeldeten Spielern können nur max.6 antreten. Von denen darf also keiner ausfallen.

Vorbereitet auf die Punktspiele wurde wie letztes Jahr in Lana Südtirol. Bei schönstem Wetter und gutem Essen wurde unter Leitung von Matthias hoch motiviert trainiert und gespielt.

Nach den letztjährigen Doppelmisserfolgen werden nun fest aufgestellte Doppelpaarungen versuchen, wertvolle 3 Punkte zu ergattern.

Los gings auswärts gegen Haar, aber die Ernüchterung folgte schnell, denn nur Jürgen konnte als einziger punkten. Nun ja, noch nichts verloren. Aber der zweite Fehlschlag folgte prompt beim ersten Heimspiel gegen Tüßling. Eine 0:21 Klatsche. Das neue Punktesystem lässt es auch noch schlimmer aussehen. Nur nicht unterkriegen lassen, dann packen wir eben Anzing.

Prompt kommt zu unserer Pechsträhne die Absage von Hans, er fliegt für eine Woche in Urlaub.

Um keine Strafe zu zahlen, muß also einer der Verletzten antreten. Fast hätten wir Anzing geschlagen, wenn Dietmar und Herbert das entscheidende Doppel im Supertiebreak gewonnen hätten. So fuhren wir mit 9:12 Punkten heim.

Gegen den Gruppenstärksten Bad Aibling hatten wir auch keine Chance. Zudem fehlte Hans und musste durch Ditsche mit seinen Knieproblemen ersetzt werden. Natürlich kämpften wir trotzdem, aber letztendlich konnten nur Ditsche und Herbert den einzigen Sieg einfahren.

Das kühle Faß Bier, das die Aiblinger hinstellten, konnte unsere Stimmung kaum bessern.

Jetzt mussten wir die letzten beiden Punktspiele gewinnen, sonst wäre der Abstieg sicher.

Nachdem der nächste Spieltag gegen Buchbach ins Wasser fiel, spielten wir zuerst gegen den drittletzten Kirchseeon. Aber obwohl Andi wieder mitspielen konnte, verloren wir wieder deutlich. Es war wie verhext. Keiner fand an diesem entscheidenden Tag zu seiner normalen Leistung.

Am letzten Spieltag also nun gegen die vorletzte Mannschaft: Buchbach.

Wegen Platzmangel wichen wir nach Hofolding aus. Da es aber ständig regnete und die Plätze unbespielbar wurden, setzten wir die restlichen Partien wieder in Helfendorf fort. 5 Einzel gewonnen, wenn wir die 3 Doppel auch noch gewinnen, könnten wir Vorletzter werden und den Abstieg verhindern.

Aber unsere notorische Doppelschwäche wurde uns zum Verhängnis. Nur Schorsch und Jürgen konnten ihr Doppel gewinnen.

Also letztendlich doch Abstieg? Schauen mer mal.

unsere Aufstellung für diese Saison: Andy Freytag, Thomas Schaffner, Schorsch Breitenfellner, Karl Hasreiter, Hans Lechner, Herbert Haimerl, Willy Summer, Jürgen Schwarz, Dietmar Sarnes



Die Filzkugel



Abschluss- Feier





2014



Herren 60 - Spielgemeinschaft Aying - Helfendorf

Es war für uns keine schlechte Saison, obwohl sie mit einem Paukenschlag begann: Naiv wie wir sind, nahmen wir an, dass der Verband die Punktspiele nicht mit einem Fenstertag, Freitag, den 2. Mai, starten würde. So planten wir unsere mittlerweile übliche Trainingswoche in Kroatien für diese Woche, zumal wir auch nicht in den Osterferien fahren wollten. Im Notfall sollte unsere 2. Mannschaft der zuhause Gebliebenen zum Einsatz kommen.

So war es dann auch. Unter der Führung von Jochen Diesner musste sie gegen Mühlendorf, den späteren Vizemeister antreten und hatte leider keine Chance.

Dann aber spielten wir unsere in Kroatien frisch aufpolierten Fähigkeiten voll aus und arbeiteten uns von ganz hinten schrittweise nach vorne. Zugute kam uns auch die neue Punktwertung mit 3 Punkten für ein gewonnenes Doppel. Da wir im Doppel deutlich stärker sind als in den Einzeln wir konnten von den 14 Doppel immerhin 10 gewinnen drehten wir so manches Match und lagen am Ende auf Rang 4, mit nur einem Matchpunkt weniger als die Zweiten und Dritten, die beide jeweils 55:43 Matchpunkte erreichten.

Zum Einsatz kamen insgesamt 8 Spieler, vor allem wegen des ersten Spieltags. Zum Glück ist unsere Spielerliste relativ lang, da wir auch heuer wieder von Dauer-Verletzungen und Krankheit geplagt waren und bei einigen unserer Mannen die Lust auf Einzelspiele deutlich nachlässt.

Dennoch bleibt positiv festzuhalten: trotz zeitweiser Schwächelkrisen freuen wir uns auf kommende Aufgaben und denken immer noch, dass wir uns verbessern können.

Norbert Steigenberger
Mannschaftsführer Herren 60



Die Vorstandschaft des TC Helfendorf

1. Vorstand	<i>Gerd Schoy</i>	Buchenstraße 3a 85653 Großhelfendorf Tel. 08095 / 2454 - Gerd.Schoy@t-online.de	Stand: März 2014
2. Vorstand	<i>Schorsch Breitenfellner</i>	Dorfstraße 2 85653 Großhelfendorf Tel. 08095 / 305 - georg.breitenfellner@t-online.de	
Kassier	<i>Marcus Zettl</i>	Thomastraße 3 85653 Großhelfendorf Tel. 0160 / 4457712 - ZETTL@ge.com	
Sportwart	<i>Matthias Haslauer</i>	Rosenheimer Straße 13 85653 Großhelfendorf Tel. 08095 / 870442 Handy 0174 / 7419118 Fax 08095 / 870439 - HSH-Haslauer@t-online.de	
Schriftführerin	<i>Maria Lechner</i>	Bahnhofstraße 14 85653 Großhelfendorf Tel. 08095 / 1671 - Lechnermaria@t-online.de	
Stellvertreter/ Pressewart	<i>Thomas Kellerer</i>	Schubertstraße 7 85653 Großhelfendorf Tel. 08095 / 1749 - Thomasabi98@aol.com	
1. Jugendwart	<i>Thomas Schaffner</i>	Gottlob Weilerstraße 37c 83052 Bruckmühl Tel. 08062 / 6063 - thom.schaffner@t-online.de	
2. Jugendwart	<i>Christa Hettenkofer</i>	Forststraße 3 85653 Großhelfendorf Tel. 08095 / 1407 - ch.Hettenkofer@t-online.de	
Platzanlage		Graßer Straße 10 85653 Großhelfendorf Tel. 08095 / 2051 - tc-helfendorf@t-online.de	

Jahresbeiträge und Gebühren

Mitgliedsbeiträge	Zusätzlich muß an den Hauptverein		
Erwachsene:	105 Euro	abgeführt werden:	
Ehepaar:	160 Euro	Jugendl. -13 J.:	12,00 Euro
Auszubildende:	65 Euro	Jugendl. -17 J.:	24,00 Euro
Jugendl. bis 18 J.:	35 Euro	Erw. ab 18 J.	54,00 Euro
Kinder:	16 Euro		
Passive:	28 Euro	Gastspieler:	4,00 Euro pro Platz

Derzeit müssen pro Jahr Arbeitsstunden geleistet werden:
Jugendliche ab 15 Jahren: 5 Stunden und Erwachsene: 5 Stunden
Bei Nichtleistung werden 15 Euro pro Stunde verrechnet!

Impressum:

Herausgeber:
Redaktion und Gestaltung:
Druck:

Tennis-Club SV Helfendorf
Matthias Haslauer
D&S Garhammer GmbH, 94209 Regen





CoolKeg

Das selbstkühlende Bierfass



15 Liter süffiges Jahrhundertbier oder prickelnde Bräu-Weisse
in 30 Minuten auf idealer Trinktemperatur
jederzeit und überall - ohne Strom im umweltfreundlichen Mehrwegfass.

www.ayinger.de - Tel. 08095-8811